

## Brigitte Nünlist Brehm „Bed and Breakfast“ Oase im Seetal

Reisen ist einer meiner liebsten Beschäftigungen. Reisen ist für mich eine Abwechslung vom Alltag, egal ob dies in der nahen Umgebung durch Wanderungen, Fahrradtouren oder auch durch grössere Reisen in ferne Länder geschieht.

Ich liebe es bei privaten Gastgebern zu übernachten. So gelingt es viel besser das bereiste Land und seine Leute mit all Ihren Lebensgewohnheiten und Kulturen kennenzulernen.



Nach längerer Zeit als Gast, bin ich nun seit 15 Jahren auch Gastgeberin. So habe ich in den Zeiten, wo ich nicht selber reisen kann „die Welt“ bei mir zu Gast. Auch gehe ich gerne gut essen, wellnessen oder lasse mich auf kulturelle Abstecher ein. So kann ich meine Gäste auch über die von mir getesteten Angebote beraten. Natürlich unterstütze ich meine Gäste auch gerne mit Ausflugstipps.

Meinen Gästen stehen zwei Studios zur Verfügung, welche ich im Hotelstandard bewirtschafte. So haben die Gäste ihre Privatsphäre in einer „einheimischen“ Umgebung. Das Frühstück wird in unserem Wohnzimmer oder - in der warmen Jahreszeit – im Garten serviert.

Mehr Infos: [www.seetalbnb.ch](http://www.seetalbnb.ch)

**Wie bist du zu NEFU gekommen?** Ich wurde durch eine Kollegin an ein regionales NEFU-Treffen eingeladen und fand die Art und Weise dieses Netzwerkes sehr ansprechend.

**Was war dein Traumberuf als Kind?** Das weiss ich nicht mehr genau. Doch suchte ich nach der Schulzeit nach meinem Traumberuf, bis ich feststellte, dass „mein Weg das Ziel ist“ und so waren es viele „Wegabschnitts-Berufe“ die mein Lebenslauf farbig machten.

**Was ist deine liebste Freizeitbeschäftigung?** Da muss ich nicht lange nachdenken: Dies ist eindeutig das Reisen.

**Welche Reiseziele stehen auf deiner Löffelliste?** Im Moment steht zuoberst der Iran, wo ich dieses Frühjahr eine Bekannte, welche ich kennengelernt habe, als sie bei mir Gast war besuchen wollte. Nun hoffen wir beide, dass es trotz dieser momentanen Zeit bald möglich sein wird, das sehr spannende Land zu bereisen. Die Vorfreude ist schon sehr gross, da sie mir die Gelegenheit gibt Ihre Heimat zu sehen indem wir gemeinsam durch das Land reisen werden.

**Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?** Einsame Insel – muss ich da wirklich hin.....?

**Welches neue Gesetz soll es geben?** Kein Gesetz aber eine Wendung in der Ansicht zur Familien- und Erziehungsarbeit, dass diese auch als Erfahrungs-Jahre angerechnet werden beim Wiedereinstieg ins Berufsleben.

**Wie lautet dein Lebensmotto?** Mache heute was möglich ist!

**Was wünschst du dir für NEFU – das Netzwerk der Einfrau-Unternehmerinnen?** Dass dieses Netzwerk wächst und noch viele Einfrau-Unternehmerinnen Farben hineinbringen.